

Artikel publiziert am: 26.07.10

Datum: 27.07.2010 - 09.23 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/nachrichten/maerkischer-kreis/balve/joerg-sprenger-macht-vogel-kurzen-prozess-855324.html>

Jörg Sprenger macht mit Vogel kurzen Prozess

VOLKRINGHAUSEN • Lange drauf gefreut, an der Theke drüber geredet und an der Vogelstange kurzen Prozess gemacht – Jörg Sprenger (39) ist neuer Schützenkönig in Volkringhausen. Nach 28 Minuten und dem 53. Schuss hielt den Aar der Volkringhausener Schützen gestern Morgen nichts mehr in seinem Kugelfang, so dass nach dem kurzen Schießen schnell das Feiern beginnen konnte.



© Julius Kolossa

Im Festzug gestern Nachmittag hatten die neuen Regenten der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen, Yvonne und Jörg Sprenger, ihren ersten großen Auftritt.

Von Anfang ließ Jörg Sprenger keinen Zweifel daran, dass er es ernst meinte mit dem Ringen um die Königswürde. Kaum hatte Oberst Detlef Reuß als letzter der Ehrensützen mit dem achten Schuss den Reichsapfel abgeschossen, machte sich der Anwärter mit André Stracke auf den Weg zu den Gewehren. Ihre beiden ersten Schüsse sorgten schon für eine leichte Drehung des Vogels, so dass ein Raunen durch das Publikum ging.

Mitgeschossen hatten auch Martin Theile und Ralf Geuyen, Dirigent und Tubist des Musikvereins Amicitia Garbeck. Als Mitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Volkringhausen nahmen sie den Vogel ins Visier – doch bis auf einige Späne, die sich vom Rumpf lösten, blieb ihr Eingreifen wirkungslos.

Wieder etwas Greifbares flog nach dem 27. Schuss zu Boden: die Krone abgeschossen und damit die Würde des Vizekönigs errungen hatte Jörg Sprenger. Noch einmal trat auch Pfarrer Andreas Schulte ans Gewehr. Beim Ehrenschiess nicht sehr erfolgreich, traf er diesmal mit dem 29. Schuss das Zepter.

Hier finden Sie Fotos vom Schützenfest in Volkringhausen:



Danach waren nur noch André Stracke und Jörg Sprenger aktiv; unterstützend zur Seite stand dem neuen König sporadisch Jörg Bösterling. Als nach dem 53. Schuss der Rumpf mit beiden Flügeln herabsegelte, jubelte Jörg Sprenger. Der gelernte Elektriker, jetzt bei den RWK tätig, machte seine Ehefrau Yvonne (36), ausgebildete Grafikerin, zur Königin. Mit beiden freute sich ganz Volkringhausen, besonders aber auch die beiden Töchter des Königspaares, Joelle (2) und Juleen (7).

Königskette und Königinnen-Diadem nahmen die neuen Regenten vom scheidenden Königspaar Sandro und